

## Niederschrift

über die 22. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwabstedt am 22. Juni 2017 im Hotel zur Treene in Schwabstedt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 23.15 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Jürgen Meyer
2. Gemeindevertreter Gerd Delle
3. Gemeindevertreterin Eike Hansen
4. Gemeindevertreter Matthias Thomsen
5. Gemeindevertreter Broder Pörksen
6. Gemeindevertreter Wolfgang Gottschlich
7. Gemeindevertreterin Dagmar Delle
8. Gemeindevertreterin Anette Herrig
9. Gemeindevertreter Helge Marxen
10. Gemeindevertreter Jörg Möller
11. Gemeindevertreter Holger Schwerdt
12. Gemeindevertreter Thies Hansen

### Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter Lothar Hoffmann

### Außerdem sind anwesend:

Anke Stecher, Geschäftsführerin Tourismusverein Friedrichstadt und Umgebung e.V.

Lutz Dolata, Amt Nordsee-Treene (Protokollführer)

Helmuth Möller, Husumer Nachrichten

28 Zuhörer/innen

Bürgermeister Meyer eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung Schwabstedt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Schwabstedt ist beschlussfähig. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Tagesordnungspunkte „Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2016“ und „Beschluss über den Jahresabschluss 2016 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages“ werden abgesetzt, da die notwendige Prüfung noch nicht erfolgen konnte.

### Tagesordnung

1. Mitgliedschaft im Tourismusverein Friedrichstadt und Umgebung e.V.
2. Feststellung der Niederschrift über die 21. Sitzung am 16.2.2017
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Einwohnerfragestunde
7. Benennung der Mitglieder des Wahlvorstandes für die Bundestagswahl am 24.9.2017
8. Orts(kern)entwicklungskonzept - weiteres Vorgehen
9. Endausbau Rosenkoppel - Vergabe von Aufträgen
10. Vergabe von Wegeunterhaltungsarbeiten
11. Errichtung einer E-Ladestation im Ortsbereich
12. Anpflanzung von Bäumen im Ortsbereich
13. Finanzielle Ausstattung der 750-Jahr-Feier

14. Naturerlebnisraum Holbek – weiteres Vorgehen

**Nicht öffentlich**

15. Grundstücksangelegenheiten

**1. Mitgliedschaft im Tourismusverein Friedrichstadt und Umgebung e.V.**

Frau Stecher stellt den Tourismusverein Friedrichstadt und Umgebung e.V. vor. 5 Teilzeitkräfte und 2 Vollzeitkräfte kümmern sich um die Geschäftsfelder Touristinformation, Marketing (Internet etc.) und eigene Veranstaltungen (bisher nur in der Stadt Friedrichstadt). Mitglieder sind mehrere Gemeinden und Vermieter.

Der Jahresbeitrag für eine Gemeinde beläuft sich auf 0,50 € pro Einwohner. Frau Stecher erläutert ausführlich den Gegenwert, den die Gemeinde für die Mitgliedschaft erhält (Präsentation Gastgeberverzeichnis, Internetseite, Facebook; Zugriff auf Ressourcen des Tourismusvereins).

Bürgermeister Meyer bedankt sich bei Frau Stecher.

Es wird rege diskutiert, ob sich der Tourismusverein Viöl auch vorstellen darf. Des Weiteren wird die Möglichkeit der Auflösung des Tourismusverein Schwabstedt diskutiert.

Auf Antrag von Eike Hansen beschließt die Gemeindevertretung mit 10 Stimmen bei 2 Enthaltungen, Mitglied im Tourismusverein Friedrichstadt und Umgebung e.V. zu werden.

**2. Feststellung der Niederschrift über die 21. Sitzung am 16.2.2017**

Die Niederschrift wird mit einer Ergänzung einstimmig festgestellt.

**3. Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Meyer berichtet über folgende Themen:

- Ausschusssitzungen Amt, Gemeindeausschüsse, Feuerwehrausschuss; Bürgermeisterrunde
- Ehrungen
- Besprechungen Bistro, Pfingstmarkt, Ortstafeln, Ortskulturring, Zukunft Tourismus, Markttreff
- Jahreshauptversammlungen Deutscher Wald, Forstbetriebsgemeinschaft NF, Deutsches Rotes Kreuz, Ortskulturring
- Feuerwehrball
- Management Pläne Vogelschutzgebiet Treene
- Gründung des Zweckverbandes Breitband in Garding
- Arbeitskreis 750-Jahr Feier; bei den nächsten Terminen soll Presse und Vereinsvorsitzende mit geladen werden.
- Eröffnung Mühle
- K 135 Einwohnerversammlung und Baubesprechungen, Rückmeldungen überwiegend positiv; Leerrohre Breitband werden mitverlegt.
- Aktion Saubere Feldmark
- Diakonie / Tagespflege; ab 2017 keine Zuschüsse mehr notwendig.
- Besorgungen von Material für den Bauhof
- Fehlalarm bei Veranstaltung in der Mehrzweckhalle, die Alarmanlage wurde jetzt angepasst.
- Eröffnung Schlagerbrise
- Osterfeuer
- Wegeschau

- Beratung bei der Rechtsabteilung des Kreises NF
- Infoveranstaltung Landschaftsschutzgebiete
- Begehung mit dem Wasserverband (Absackungen)
- Wettbewerb „Kerniges Dorf“
- Ausfall Kanutag wegen zu geringer Beteiligung
- Fahrbücherei, Rückgang der Ausleihzahlen Überprüfungen Badestelle, Bistro, Kiosk, Treenehaus mit nur geringen Beanstandungen, die umgehend behoben worden sind. Die Raumluft im Treenehaus wurde nicht beanstandet.
- Jahreshauptversammlung der Netz AG, Schwabstedt wird aus der Beteiligung 5,72 % Dividende erhalten (70.267 €)
- Landeszuweisungen für den Kindergarten; 42.450,16 € wurden bereits eingenommen, 28.300,10 € werden am 30.9.17 vom Land überwiesen.
- Es wird gedankt: Stefan Salzer (glattziehen des Weges Op de Sein), Gerd Delle (Organisation der DLRG-Wachen), Annegret Hensen (Blumenbeet Kattreppel), Andre Selke und Ralf Christian (Fassadenarbeiten am Kiosk und Bistro)
- Bernd Spiekermann ist neuer Hausmeister Treenehaus, Forat Hamad ist als Helfer mit 20 Stunden Treenehaus und 10 Stunden Bauhof eingestellt worden.

#### **4. Bericht der Ausschüsse**

- Ausschussvorsitzender Gottschlich berichtet von der Sitzung des **Finanzausschusses** vom 11.5.2017. Auf das Protokoll und die weitere Tagesordnung wird verwiesen.
- Gerd Delle berichtet vom **Ausschuss für Soziales, Jugend und Kultur**. Der Aufbau der Wasserspielgeräte muss gründlich erfolgen und vom TÜV abgenommen werden.
- Ausschussvorsitzender Pörksen berichtet von der Sitzung des **Bau- und Wegeausschusses** vom 10.4.2017. Auf das Protokoll und die weitere Tagesordnung wird verwiesen. Das Feuerwehrgerätehaus ist letzte Woche besichtigt worden, die Sanierung in Eigenleistung ist nicht möglich. Die Maßnahme wird über das Amt angestoßen.

#### **5. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

- Gerd Delle fragt an, ob die Koppel von 2 ha bei den Teichen Holbek nicht geeignet als **Hundeauslauffläche** wäre. Der Punkt wird noch im nichtöffentlichen Teil besprochen.
- Wolfgang Gottschlich teilt mit, dass er bei der **Beratung des Bistropachtvertrages** nicht zugegen war. Er stellt fest, dass er den Vertrag in der Form nicht unterschrieben hätte.
- Broder Pörksen stellt fest, dass die Subunternehmerarbeiten bei **Baustellen der Telekom** teilweise mangelhaft sind. Er bittet Mängel zu melden.
- Thies Hansen fragt nach den beschlossenen **Anschaffungen für Verkehrsschilder für Einbahnstraßenregelungen anlässlich Pfingstmarkt und weiterer Großveranstaltung** und deren Beschaffungskosten nach. Bürgermeister Meyer teilt mit, dass die ersten da sind, er wird Thies die Kosten noch mitteilen.

#### **6. Einwohnerfragestunde**

Es werden folgende Fragen beantwortet:

- Hat die Gemeinde für den **Hundefreilaufverein** eine Fläche? Kennt jemand Privatflächen, die geeignet sind und pachtbar wären? Bürgermeister Meyer hat Ideen, die aber

- erst im nichtöffentlichen Teil beraten werden müssen. Der Verein ist in der Gründungsphase. Leider hat sich die Lösung mit dem Hof Hemme zerschlagen. Der Verein würde eine geeignete Fläche pachten, unterhalten und säubern.
- Ein Einwohner fragt nach einer **Verbesserung des Mobilfunknetzes**. Bürgermeister Meyer erläutert, dass der Turm beim Schrottplatz aufgerüstet worden ist. Es wird ohne Ergebnis über die Netzstärken diskutiert, die Meinungen gehen auseinander.
  - Das **Kinderbecken am Treenebad** ist nicht mehr zu retten, da die Kosten für eine Umrüstung und den Betrieb zu hoch sind. Es wird für das Treenebad bei Verlust des Beckens ein Standortnachteil befürchtet.
  - Es wird nachgefragt, welche **Maßnahme** mit den Kosten von 80.000 € für **Holbek** gemeint war. Die Maßnahme sollte die Errichtung eines Naturerlebnispfades Teiche-Friedhof-Thomsenwald-Lehmsiek enthalten, für den eigentlich nach erster Auskunft des Kreises keine Anschaffungskosten für die Gemeinde anfallen sollten. Mit diesen Kosten ist der Pfad nicht realisierbar, da neben diesen Kosten auch noch die Unterhaltungskosten anfallen würden.
  - Es wird eine **Seniorensprechstunde** angeregt. Das Thema wird nichtöffentlich beraten.
  - Es gibt eine Frage nach dem weiteren **Breitbandausbau** in Schwabstedt. Bürgermeister Meyer erläutert, dass die Breitbandnetzgesellschaft nicht nach Schwabstedt kommt. Der Zweckverband befindet sich in Gründung, er darf aber nach den derzeitigen Richtlinien nur außerhalb des Ortskerns erschließen. Der Dorfkern wird hauptsächlich durch die Telekom erschlossen, leider aber scheinbar nur über Kupferkabel.
  - Auf Nachfrage über den **Umleitungsverkehr der Baumaßnahme K 135** und der Gefährdung des Schulweges durch diesen Verkehr kann Bürgermeister Meyer aus Mangel an Alternativrouten keine andere Lösung anbieten. Es war bei der Verkehrsschau haarsträubend anzusehen, wer alles durch die Baustelle fährt und läuft. Der Fa. Brandt wird ein Lob für die Rücksichtnahme ausgesprochen. Der Verkehr in der Baustelle soll auch von der Polizei kontrolliert werden. Die Zufahrt zur Apotheke ist erlaubt.
  - Der **HGV Kirchspiel Schwabstedt** soll nach Ansicht einer Einwohnerin nicht ausreichend informieren, kann die Gemeinde als Mitglied im HGV da keinen Einfluss nehmen? Bürgermeister Meyer berichtet von seiner Teilnahme an der letzten Jahreshauptversammlung. Er ist dort angegriffen worden. Um nicht für eine Seite Partei zu ergreifen, hat er sich bei den Abstimmungen enthalten. Es wird sehr intensiv eine Diskussion um u.a. die finanzielle Lage des HGVs geführt. Thies Hansen merkt an, dass diese Diskussion eigentlich bei der Jahreshauptversammlung des HGV geführt werden sollte, nicht in der Gemeindevertretung.  
Bürgermeister Meyer schlägt vor dem HGV anzubieten, dass die Fraktionsvorsitzenden und der Bürgermeister Einsicht in die Unterlagen nehmen. Mit der Einsicht würden die wilden Spekulationen beendet. Die Gemeindevertretung stimmt diesem Vorschlag mit 9 Stimmen bei 3 Gegenstimmen zu, das Angebot soll dem HGV zeitnah übermittelt werden.

## 7. Benennung der Mitglieder des Wahlvorstandes für die Bundestagswahl am 24.9.2017

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden folgende Bürgerinnen und Bürger:

Julia von den Hoff	Gunter Jacob
Rosemarie Rusch	Margitta Broda
Anke Hasche	Walter Broda
Renate Hansen	Marco Hansen
Tanja Heinrichs	Viktor Widerspan
Stefan Salzer	Christiane Kress
Gaby Albertsen	Klaus Vogel
Malte Schefer	

#### **8. Orts(kern)entwicklungskonzept - weiteres Vorgehen**

Die Gemeindevertretung ist sich einig, das Orts(kern)entwicklungskonzept unter Einbindung eines Planungsbüros nicht mehr erstellen zu lassen, da die Kosten und der Aufwand hierfür zu hoch sind. Das Projekt soll zur Erlangung einer Förderung über die Aktiv Region Südliches NF weiter entwickelt werden.

#### **9. Endausbau Rosenkoppel - Vergabe von Aufträgen**

Die Amtsverwaltung empfiehlt einen Vorratsbeschluss, da die Submission der Ausschreibungsergebnisse erst zum 12.7.2017 erfolgt.

Die Gemeindevertretung gibt die Vergabe der Aufträge des Endausbaus Rosenkoppel gemäß des noch vom Ingenieurbüro Ivers nach der Ausschreibung anzufertigenden Vergabevermerks an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter in Auftrag. Mit der endgültigen Zustimmung werden Bürgermeister Meyer und Bauausschussvorsitzender Pörksen beauftragt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig.

#### **10. Vergabe von Wegeunterhaltungsarbeiten**

Die Gemeindevertretung Schwabstedt beschließt einstimmig nach kurzer Diskussion, die notwendigen erfassten Reparaturmaßnahmen gemäß der Wegeschau in Höhe von ca. 30.000 € komplett ausführen zu lassen.

Bürgermeister Meyer wird einstimmig auf Empfehlung des Finanzausschusses beauftragt, Kontakt mit der Straßenbaufirma Brand aufzunehmen und in Verhandlungen über den Erwerb und die Verarbeitung des (unbelasteten) Schotters der K 135 zu treten. Hierfür erhält er die erforderliche Handlungsfreiheit und erhält den Auftrag, die Arbeiten auch zu vergeben.

#### **11. Errichtung einer E-Ladestation im Ortsbereich**

Bürgermeister Meyer informiert über die Kosten der unterschiedlichen Varianten der Elektrotankstellen für E-Autos an.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, eine günstigere Variante (Kosten 1.500 bis 2.000 €) anzuschaffen. Die Standortvergabe wird an den Bau- und Wegeausschuss übertragen. Angeregt wird ein zentraler Ort in der Nähe Badestelle/Gaststätten.

#### **12. Anpflanzung von Bäumen im Ortsbereich**

Auf Empfehlung des Bau- und Wegeausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Beurteilung des Baumbestandes durch einen fachkundigen Baumpfleger. Es soll eine Auswahl von standortgerechten Bäumen vorgenommen werden und die Festlegung der Standorte für die neuen Bäume erfolgen. Zusätzlich soll ein Angebot für die Bepflanzung des Baugebietes Rosenkoppel eingeholt werden. Die endgültige Entscheidung wird unter den genannten Bedingungen dem Bauausschuss übertragen.

#### **13. Finanzielle Ausstattung der 750-Jahr-Feier**

Der Bürgermeister berichtet über den aktuellen Stand der Planung. Der Vorsitzende des Finanzausschusses schlägt einen finanziellen Rahmen in Höhe von 10.000 € vor und betont, dass er diese Summe mit dem Kämmerer abgeklärt hat.

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass eine Summe in Höhe von 10.000 € in den Haushalt für die Finanzierung der 750-Jahrfeier eingestellt werden soll.

#### **14. Naturerlebnisraum Holbek – weiteres Vorgehen**

Jürgen Meyer erläutert den Verhandlungsverlauf mit dem Kreis für den Erwerb des Weges. Es würden Kosten von ca. 80.000 € für die Gemeinde anfallen. Vorab wurde die Auskunft erteilt, dass der Gemeinde keine Anschaffungskosten entstehen würden, da die Gelder aus dem Ökokonto des Kreises für Ausgleichsflächen gezahlt werden sollen. Diese Zusage wird nicht mehr aufrecht gehalten, ein Erlebnispfad ist somit nicht realisierbar.

Weiterhin berichtet Jürgen Meyer, dass der Kreis eine Koppel von dem Ökokonto für die Gemeinde ankaufen würde. Hierbei würden der Gemeinde keine Kosten entstehen.

Die Gemeindevertretung beschließt den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

**Die Öffentlichkeit wird auf einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung für den Tagesordnungspunkt Nr. 15 ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.**

**Für den nicht öffentlichen Teil wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

**Nicht öffentlich**

#### **15. Grundstücksangelegenheiten**

.....

**Bürgermeister Meyer stellt die Öffentlichkeit wieder her. Es sind keine Zuschauer mehr anwesend.**

Bürgermeister Meyer schließt die Sitzung der Gemeindevertretung um 23.15 Uhr.

---

Bürgermeister

Schriftführer